

AOSF für Sozial emotionale Förderung

Beitrag von „elf12“ vom 23. Januar 2009 21:32

Hört sich so an, als ob hier eine umfangreiche Diagnostik in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie angebracht ist.

Ich habe schon einige AOSF geschrieben und ich finde gerade bei Defiziten in der sozialen und emotionalen Entwicklung kann man ne Menge schreiben. Ich nehme mir für das Schreiben eines Berichts meistens Bücher zu Hilfe, die einzelne Förderbereiche (wie Sozialverhalten, Emotionale Stabilität, etc) genau beschreiben. Einige Schulen haben auch Förderpläne entwickelt, in denen du Defizite ankreuzen kannst. Auch die liefern gute Hinweise, was alles bspw. zum Sozialverhalten gehört. Anhand dieser Aufzählung beginne ich dann die Schüler zu beschreiben.

Beispiel:

Sozialverhalten:

Kontaktverhalten, Kooperationsverhalten, Konfliktverhalten, Selbstkontrolle, Regelbewußtsein

Kontaktverhalten: allgemeine Kontaktfähigkeit, Kontakt zur Lehrkraft, Kontakt zu Mitschülern, Beliebtheit, Verträglichkeit, Hilfsbereitschaft

Ich schreibe dann: XY bemüht sich um guten Kontakt zu seiner Lehrkraft.